

# Gemeinde Büchen

## Beschlussvorlage

### Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

### Beratungsreihenfolge:

#### **Gremium**

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der  
Gemeinde Büchen

#### **Datum**

19.04.2016

### Beratung:

#### **Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel**

Seitens der Fachbereiche sind zusätzliche Mittel angefordert worden, deren über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe der Zustimmung durch den Finanzausschuss bedarf.

- a) Laut Mitteilung aus dem FB 4 wurde ein Problem mit dem auf dem Bürgerplatz befindlichen Pavillon gemeldet. Der Dachüberstand des Pavillons ist abgesackt und die verdeckte Kastendachrinne läuft bei starken Regenfällen über. Das Wasser sucht sich dabei seinen Weg in die Holzkonstruktion und läuft in eine der drei installierten Lampen, so dass diese ständig ausfällt. Es liegt ein Angebot zur Reparatur über rd. 4.500 € vor. Der Betrag ist dem betreffenden Haushaltsansatz nicht eingeplant. Es wird beantragt, den Betrag in Höhe von 4.500 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen.
- b) Die Ausgabehaushaltsstelle 6300.51000 –Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze weist einen Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 € aus. Dieser ist mit Stand vom 19.04.2016 bereits mit 20.199 € aufgebraucht. Für zusätzliche Maßnahmen in der Straßenunterhaltung werden bis zu 30.000 € zusätzlich benötigt.
- c) Im Haushaltsplan ist mit der Haushaltsstelle 0200.58000 –Kosten für Pressekonferenzen, Besprechungen usw. eingerichtet. Der Ansatz für 2016 lag bei 1.300 € und wird über den Verwaltungskostenbeitrag mit dem Amt angerechnet.  
Für den Austausch von Geschirr, Gläsern und dergleichen gab es bis dato keine Haushaltsstelle für diesen Bereich. Da jetzt ab der Austausch von Geschirr, Gläsern, Thermoskannen usw. notwendig wurden, ist eine zusätzliche Ausgabehaushaltsstelle für die Anschaffungen von etwaigen Ausstattungsgegenständen angelegt worden. Es wird der Antrag gestellt für diese Ausgaben einen Haushaltsansatz von 2.000 € bereitzustellen. Auch diese Ausgaben wären über den Verwaltungskostenbeitrag abzurechnen.
- d) Es wurde von der Planungsgruppe Mobilitätsdrehscheibe Büchen geprüft, ob

die Bushaltestelle in der Lauenburger Straße in Richtung Witzeeze auch behindertengerecht und barrierefrei im Zuge der Baumaßnahme Bahnhof ausgebaut werden kann. Dies ist nicht möglich, da sich im Bereich der Bushaltestelle mehrere Ausfahrten und zu erhaltende Kundenparkplätze befinden, so dass die notwendige Fläche zum Ausbau nicht ausreicht. Die Bushaltestelle wird daher nicht im Zuge der Baumaßnahme ausgebaut. Es wurde von der Planungsgruppe jedoch angeraten, das marode abgängige Bushaltestellenhäuschen aus Gemeindemitteln zu erneuern. Eine finanzielle Förderung seitens des Kreises wurde wegen fehlender Barrierefreiheit bereits ausgeschlossen. Es werden Kosten in Höhe von 10.000 bis 12.000 € entstehen.

Der Bau- Wege- und Umweltausschuss hat dieser zusätzlichen Ausgabe zugestimmt und bitte um Mittelfreigabe.

- e) Der Schafdrahtzaun des Regenklär- und Regenrückhaltebeckens (RKB/RRB) Pötrauer Straße wurde vor zwei Jahren gegenüber der Schule durch einen Stabgitterzaun ersetzt, um zu verhindern, dass Schulkinder im eingestauten Regenklärbecken zu Schaden kommen.

Im letzten Jahr wurde die Verwaltung von einem Anlieger auf den Zaun im weiteren Verlauf des Beckens angesprochen. Recherchen ergaben, dass mindestens einmal im vergangenen Jahr der Schachtdeckel eines der im umzäunten Bereich liegenden Schächte neben dem Schacht lag. Weiterhin wurde von Hundekot im eingezäunten Bereich berichtet. Es ist also davon auszugehen, dass der Bereich der Becken zurzeit betreten werden kann und wird. Das im westlichen Bereich der Umzäunung befindliche Tor ist nicht sicher zu schließen und kann keinen unbefugten Zutritt verhindern.

Der Bauhof hat zudem den Wunsch geäußert, im südwestlichen Bereich des Beckens eine weitere Zufahrtmöglichkeit zu erhalten, um die Pflege dieses Teils der Fläche einfacher bewerkstelligen zu können. In der Haushaltsstelle 2/7020/95006 für die Einzäunung der Regenrückhaltebecken wurden aus dem letzten Haushaltsjahr 16.541,99 Euro übertragen. Für diese Summe, zuzüglich einer Summe von 2.200,- Euro könnte der Schafdrahtzaun im in der Anlage eingezeichneten blauen Bereich durch einen 1,40 m hohen Stabgitterzaun ersetzt werden. Die Thematik wurde im Werkausschuss beraten und es wurde um Bereitstellung der zusätzlichen Mittel gebeten.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss stimmt den zusätzlichen Ausgaben für notwendige Reparaturen am Pavillon auf dem Bürgerplatz, für die Straßenunterhaltung, das Buswartehaus in der Lauenburger Straße, die Zaunerneuerung des Regenrückhaltebeckens und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Pressekonferenzen und Besprechungen zu. Der Bürgermeister wird gem. § 81 GO zur Ausgaben von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben ermächtigt. Diese zusätzlichen Ausgaben sind über einen 1. Nachtragshaushaltsplan nachträglich zu veranschlagen.